

Ein halbes Leben im Dienst für den Nächsten

13.02.2020 07:32 von Arnold

Ein halbes Leben im Dienst für den Nächsten

Malteser-Ehrenzeichen für 40 Jahre Dienst in der Gruppe Velden verliehen

„Der christliche Glaube, tätige Nächstenliebe, Erfüllung im Helfen und Freude an der Gemeinschaft – diese Motive treiben Sie seit Jahrzehnten an. Das ist ein sehr wertvoller Schatz in unserer Gesellschaft. Denn grundsätzlich gilt: Ehrenamt ist nicht Arbeit, die nicht bezahlt wird, sondern Arbeit, die unbezahlbar ist.“ Mit diesen Worten begrüßte Landrat Dreier die Jubilare Hildegard Lanzinger und Rainer Murr, die mit Malteser-Ehrenzeichen für ihr 40-jähriges Dienstjubiläum in der Dienststelle Velden ausgezeichnet wurden.

Hildegard Lanzinger aus Velden, „die gute Seele der Dienststelle“ hat im Jahr 1979 mit Fahrdiensten und Krankentransporten ihre Dienstzeit begonnen und so vielen Behinderten und Kranken ein sicheres Geleit für Erledigungen, Arztbesuche oder Behördengängen gegeben. Sie war auch stets eine große Stütze für alle Arbeiten, die bei der Malteser-Gruppe anfallen – seien es der Kuchenverkauf für den guten Zweck, das Sammeln von Spenden oder Basteln für Weihnachtsmärkte. Auch die Verpflegung der Einsatzkräfte und Unterstützungsgruppen durch die Feldküche war bei ihr stets in den besten Händen, führte der Landrat in seiner Laudatio aus: „Ihre Verbundenheit mit den Maltesern, ihren Zielen und Motiven ist groß. Ihr großer Erfahrungsschatz, Ihr jahrzehntelanger enormer Einsatz bis heute eine große Bereicherung für die Truppe.“

Ebenfalls seit 1979 ist Rainer Murr aus Bodenkirchen im Einsatz für die Malteser. In diesen 40 Jahren ist er nicht nur im aktiven Einsatz ein fleißiger und verlässlicher Helfer, sondern unterstützt die Dienststelle vor allem in organisatorischer Hinsicht, kümmert sich um die Verwaltung des Veldener Malteser-Büros. „Was Sie anpacken, das machen Sie mit viel Fleiß, Elan und Durchhaltevermögen. Und Sie scheuen auch die Verantwortung nicht: Sie waren auch ein Jahr kommissarischer Ortsbeauftragter. Das beweist Ihren großartigen Charakter, das unterstreicht den hohen Stellenwert, den die Malteser und ihre Ziele für Sie besitzen.“

An seine Glückwünsche knüpfte der Landrat den Wunsch nach weiterhin viel Schaffenskraft und dass sie den Maltesern Velden noch lange erhalten bleiben mögen.

Neben dem örtlichen Beauftragten Carl Graf von Soden und Zugführer der Malteser Velden, Georg Straßer, gehörten auch Bodenkirchens Bürgermeisterin Monika Maier, der 3. Bürgermeister Veldens, Josef Tafelmaier, sowie die Geschäftsführerin des Rettungszweckverbandes, Julia Wasmeier und der zuständige Sachgebietsleiter am Landratsamt, René Hofmann, zu den Gratulanten.



Foto: Stefan Murr und Hildegard Lanzinger (vorne v. l.) wurden mit dem Malteser-Ehrenzeichen für 40 Jahre Dienstzeit bei der Gruppe Velden ausgezeichnet.

[Zurück](#)